

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS DER
STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Studentenschaft der TH Darmstadt, Hochschulstraße 1

Offener Brief

An den
Präsidenten der THD
Herrn Prof. H. Böhme

im Hause

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
Se/St

in DARMSTADT, den
28. Nov. 1974

Sehr geehrter Herr Böhme,

es ist sehr bedauerlich, daß Sie es nicht für notwendig erachten, anläßlich der Vollversammlung am 4.12.1974 (14 Uhr Audi-Max), den Professoren zu empfehlen, ihre Lehrveranstaltungen ausfallen zu lassen bzw. zu verschieben.

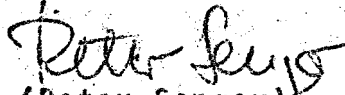
Erstes Thema dieser Vollversammlung wird die Novellierung des Bafög sein. Teil dieser Novellierung ist, daß Aufbau- und Zweitstudium nur noch auf Darlehensbasis gefördert werden. Danach haben Fachhochschulabsolventen nur noch die Wahl zwischen Verzicht auf das Aufbaustudium oder am Ende des Studiums 20 - 40.000 DM Schulden. Außerdem erfolgt die Auszahlung der sowieso zu niedrigen Förderungsbeträge an die übrigen Studenten so schleppend, daß viele monatelang auf das bereits bewilligte Geld warten müssen.

Zweites Thema der VV ist die immer noch miserable Situation in den Mathematikübungen. Trotz Protesten der Studenten, der Solidaritätserklärungen von Professoren und Fachbereichskonferenzen hat sich nichts geändert; der Kultusminister ließ uns lediglich mitteilen, er wolle die Sache "bearbeiten".

In den Wohnheimen werden die Mieten stark erhöht; außerdem werden neue Mietverträge eingeführt, die für die Studenten viel ungünstiger sind.

Die Vollversammlung hat die wichtige Aufgabe, Aktionen der Studentenschaft gegen diese eklatanten Verschlechterungen der Lebens- und Studienbedingungen an der THD zu diskutieren. Angesichts des Leistungsdrucks unter dem die Studenten der TH stehen, stellt Ihre Weigerung, vorlesungsfrei zu empfehlen, einen Versuch dar, die Studenten zu hindern für ihre Interessen einzutreten. Da Sie selbst die studentischen Forderungen anläßlich der Mathemikere für berechtigt halten, fordert der AStA Sie auf, diese Forderungen nun praktisch zu unterstützen und den Professoren zu empfehlen, ihre Veranstaltungen am Mittwoch, 4.12.74, zwischen 14 und 16 Uhr ausfallen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen


(Peter Senger)
Hochschulreferent